

Chronik für den Monat März

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): - **(1931)**

Heft 4

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-396650>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

In Zuoz fiel der 28jährige Heizer Jak. Gg. Cavigelli von Ruis bei Schneeräumungsarbeiten vom Dache des Lyceums und verschied bald darauf.

25. In Wädenswil starb Dr. med. Florian Felix. Er wurde am 24. Mai 1859 in Peist geboren als Sohn eines Pfarrers, der 1871 mit seiner Familie in den Kanton Thurgau (nach Affeltrangen) übersiedelte, wo der Sohn in Frauenfeld die Kantonsschule besuchte, worauf er in Zürich und Leipzig Medizin studierte, dann eine Zeitlang in der zürcherischen Irrenanstalt Rheinau tätig war, 1884 nach Wädenswil übersiedelte, wo er bis zu seinem Tode, als Arzt und Mensch hoch geschätzt, wirkte.

Chronik für den Monat März.

1. Bei Anlaß einer Abendfeier der evangelischen Kirchgemeinde Chur hielt Herr Pfarrer Frick aus St. Moritz einen eindrucksvollen Vortrag über die Wiedergeburt des Protestantismus.

2. Die von Herrn Pfarrer Dr. C. Camenisch geleitete Evangelische Vereinigung der Gruob und Umgebung hielt in Ilanz ihre jährliche Versammlung ab. Herr Nationalrat E. Walser sprach über „Kirche und Staat“ und Herr Pfarrer P. Cadonau über „Die Bedeutung der Kirche für das moderne Geschlecht“.

3. In der Historisch-antiquarischen Gesellschaft sprach Herr Dompfarrer Chr. Caminada vor sehr zahlreicher Zuhörerschaft über den „Feuerkultus in Rätien“.

4. In einer gemeinsamen Sitzung der Naturforschenden Gesellschaft und des Alpenklubs hielt Herr Phil. Vacano, der militärischer Fliegerinstruktor in Bolivien war, einen Filmvortrag „Im Flugzeug und auf der Erde kreuz und quer durch Bolivien“.

5. In Poschiavo starb im Alter von 59 Jahren Augusto Albrici, Direktor der neuen Bäder in Bormio und Besitzer des Hotels zur „Post“ in Poschiavo, ein tüchtiger Hotelfachmann, der die neuen Wormser Bäder seit 27 Jahren leitete.

7. In Chur starb an einem Schlaganfall Carl Anton Coaz im 67. Lebensjahre, der Sohn des vor einigen Jahren verstorbenen eidg. Oberforstinspektors Joh. Coaz. Nach Absolvierung der Mittelschulen bildete sich der Verstorbene an der Eidg. Tech. Hochschule in Zürich als Forstverwalter aus, war bald darauf als Kreisförster und kantonaler Forstadjunkt in Chur tätig. Vor zirka 20 Jahren quittierte er den Dienst als Förster und Forstadjunkt und widmete seine freie Zeit dem Kolonialwarengeschäft Heim-Wassali, in dessen Besitz er durch seine Vermählung mit der letzten Erbin der Kaufmannsfamilie Wassali in Chur gelangt war, sowie einer regen Mitarbeit in den wissenschaftlichen Vereinigungen des Kantons, in der Sektion Rätia S. A. C., in der Naturforschenden Gesellschaft, im Naturschutzbund, und ganz besonders auch im Bündn. Kunstverein, dessen Präsident er lange Jahre war und dessen Bestrebungen er in erfolgreicher Weise geleitet hat. Von 1914—1919 redigierte er mit vorbildlicher Gründlichkeit und Objektivität die Monats- und Naturchronik des Monatsblattes, wo er vor kurzem (Novemberheft 1930) auch beachtenswerte Mitteilungen über die Zählung der in Graubünden horstenden Steinadler veröffentlichte. Seit fast zwei Jahrzehnten war er auch ein tätiges Mitglied der Verwaltungskommission des Erziehungs- und Kinderheims Plankis bei Chur.
(Schluß folgt.)